Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers XI

Vorwort des Autors XII

Teil I 1

1 Einleitung 1
1.1 Problemstellung . . . 1
1.2 Adel und Stadt in der Forschung . . . 4
1.2.1 Stadt und Land . . . 4
1.2.2 Adel in der Stadt . . . 8
1.3 Untersuchungsfelder . . . 20
1.3.1 Forschungsinteressen und Leitfragen . . . 20
1.3.2 Indizienparadigmen . . . 23
1.3.3 Das Raum- und Zeitgefüge . . . 26
1.4 Die archivische Quellenlage . . . 30

2 Auf dem Weg in die Stadt. Ursachen des Aufenthalts im ‚Bürgerraum' 34
2.1 Vorbemerkungen . . . 34
2.2 Vom ‚Landjunker' zum ‚Cavalier du monde'. Standeserziehung, kultureller Wandel und Strukturen adligen Daseins im 17. und 18. Jh. . . . 43
2.2.1 Einkommensformen und Familienordnung . . . 46
2.2.2 Schule, Länderreise und Universitätsausbildung . . . 54
2.2.2.1 Überblick . . . 54
2.2.2.2 Formen und Bedingungen des Kulturtransfers . . . 57
2.2.2.3 Standesspezifische Modifikationen und Kosten . . . 64
2.2.2.4 Zwischen Elternhaus und Jesuitengymnasium. Die eingeschränkten Bildungs- und Lernmöglichkeiten des Adels im Münsterland . . . 74
2.2.2.5 Sozialisation und Erziehung: Zentrale Praktiken und Inhalte 79
2.2.2.6 Die ‚Männer Gottes' im System der adligen Standeserziehung . . . 101
2.2.2.7 „Aus einem finstern Ort an die Sonne". Hauptschauplätze kultureller Vorbildhaftigkeit . . . 103
2.2.3 Zwischenergebnis . . . 113
2.3 Die Öffnung zum Land. Die Stadt Münster im Übergang zur territorialen ‚Untertanenstadt' . . . 120
2.4 Die Landtage. Die Stadt Münster als Zentralort der landständischen Partizipation des Adels . . . 140

2.4.1 Vorbemerkungen . . . 140
2.4.2 Formierung und Stellung der münsterschen Landstände . . . 141
2.4.3 Organisation und Praxis der Landtagsversammlung . . . 162
2.4.3.1 Tagungsort . . . 162
2.4.3.2 Eröffnungszeitpunkt . . . 170
2.4.3.3 Dauer . . . 173
2.4.3.4 Anwesenheit und Diäten . . . 177
2.4.4 Zwischenergebnis . . . 190
2.5 Der Fürst. Residenzen, Hof und Verwaltung im Hochstift Münster . . . 192
2.5.1 Vorbemerkungen . . . 192
2.5.2 Bischöfliche Residenzen als Spiegel des spätmittelalterlichen Konflikts um die Stadtherrschaft . . . 199
2.5.3 Fürstbischof und Residenzbildungen/-gestaltungen im 17./18. Jh. . 206
2.5.3.1 Ferne und Nähe des Landesfürsten zur Stadt als Charakteristikum geistlicher Territorien . . . 206
2.5.3.2 Ökonomische und finanzielle Voraussetzungen . . . 216
2.5.3.3 Das höfische Gehäuse: Residenzbildungen und Residenzgestaltungen außerhalb Münsters . . . 221
2.5.3.4 Das Fraterhaus: die fürstliche Residenz innerhalb des Stadtraums . . . 231
2.5.3.5 Residenzplanungen in der Stadt Münster . . . 239
2.5.4 Ein erstes Zwischenergebnis . . . 248
2.5.5 Der Hof des Fürsten: Vorbemerkungen . . . 252
2.5.6 Regierung und Verwaltung . . . 254
2.5.6.1 Räte, Regierung, Statthalter und Kanzler . . . 254
2.5.6.2 Hofkammer . . . 260
2.5.6.3 Weltliches und Geistliches Hofgericht . . . 264
2.5.6.4 Geheimer Rat und Kriegsrat . . . 268
2.5.6.5 Das Regierungsgebäude („Fürstenhof“, „Kanzlei“) . . . 272
2.5.6.6 Adel im Verwaltungsdienst: Amtsauffassung und Anwesenheit in der Stadt . . . 275
2.5.7 Haushalt und Repräsentation . . . 283
2.5.7.1 Hofämter und personeller Umfang . . . 283
2.5.7.2 Besetzungspolitik der oberen Hofämter . . . 290
2.5.7.3 Besoldung . . . 295
2.5.7.4 Anwesenheit bei Hofe und personelle Figurationen . . . 298
2.5.8 Zwischen ‚Hof‘ und ‚Staat‘: Der Einritt eines neuen Fürsten . . . 305
2.5.9 Zwischenergebnis . . . 312

3 Die ‚Fremden‘ in der Stadt. Adlige Privilegierung, Ehre und Lebensführung im Spannungsfeld der Interessen 316
3.1 Ehre und Distinktion . . . 316
3.2 Formen der genossenschaftlichen Integration und Desintegration . . . 323
3.2.1 Bürgerrecht . . . 325
3.2.2 Ratsstandschaft und städtische Ämter . . . 330
3.2.3 Gerichtsstand und Rechtsakte . . . 333

3.2.4 Brandvisitation . . . 335
3.2.5 Straßenreinigung . . . 337
3.2.6 Zaghafte Modernisierung: Brandversicherung und Stadtbeleuchtung 339
3.2.7 Aspekte distinktiven Verhaltens . . . 341
3.2.7.1 Kleiderordnung und Orden . . . 341
3.2.7.2 Zeit und Fest . . . 345
3.2.7.3 Rites de passage und religiöse Versorgung . . . 351
3.2.8 Zusammenfassung . . . 353
3.3 Abgaben und Dienste . . . 353
3.3.1 Landessteuern . . . 354
3.3.2 Abgaben und Dienste in städtischer Ertragskompetenz . . . 356
3.3.3 Die Exemtion des Adels im Stadtraum . . . 359
3.3.3.1 Immunitätsbezirke (Realfreiheiten) . . . 359
3.3.3.2 Personalfreiheiten . . . 362
3.3.4 Konflikte . . . 371
3.3.4.1 Die fiskalische und ökonomische Situation der Stadt Münster nach 1648 . . . 372
3.3.4.2 Die Ausweitung der Exemtion durch die Einziehung von Immobilien . . . 380
3.3.4.3 Formen der fiskalischen Konfrontation . . . 387
3.3.4.4 Normierung und Beschränkung der Exemtion: das Freiheitsreglement von 1683 . . . 398
3.4 Zwischen Zustimmung und Protest: der (Prestige-)Konsum des Adels . . . 406
3.5 Der adlige Stadthof . . . 422
3.5.1 Vorbemerkungen . . . 422
3.5.2 Bezeichnung des adligen Stadthofs . . . 423
3.5.3 Struktur, Schichtung und Repräsentationsverhalten des Adels am Beispiel seiner städtischen Eigentums- und Wohnverhältnisse . . . 430
3.5.3.1 ‚Nähe' und ‚Ferne' von Adligen bzw. Adelsfamilien zur Stadt am Beispiel von Familiengeschichte und Stadthausgenese . . . 430
3.5.3.2 Formen des Immobilientransfers und Gesamtumfang des Hauseigentums . . . 489
3.5.3.3 Topographische Lage und Eigentumskonzentration . . . 500
3.5.3.4 Bewohner-/Eigentümergruppen und Gebäudewert . . . 509
3.5.3.5 Der adlige Stadthof als Mittel der architektonisch-räumlichen Gestaltung adligen Lebens und der sozialen Distinktion . . . 532
3.5.3.6 Bedeutung und Funktion des Stadthauses . . . 554
3.5.3.7 Zum Verhältnis von ländlichem Stammsitz und städtischem Haus . . . 559

4 Zwischen Landgut und städtischem Zentrum. Der weltliche Adel und die Stadt Münster in der Frühen Neuzeit 565

TEIL II 579

5 DOKUMENTATION 579
5.1 Abbildungen und Tabellen . . . 579
5.1.1 Fürst und Hof . . . 579
5.1.2 Kreditaufnahme der Familie v. Plettenberg zu Lenhausen . . . 584
5.1.3 Getreidepreise . . . 585
5.1.4 Ämter und Präbenden weltlicher Stammherren, 17./18. Jh. . . . 586
5.1.4.1 Ausgewählte Ergebnisse der Prosopographie . . . 586
5.1.4.2 Weltliche Ämter nach dem Schematismus, 1763 . . . 592
5.1.5 Vermögenslage des Adels im Fürstbistum Münster . . . 596
5.1.5.1 Gutsbesitz . . . 596
5.1.5.2 Die 2. Kriegsquotisation, 1760 . . . 597
5.1.6 Abgabenfreiheit und Stadtfinanzen . . . 601
5.1.6.1 Exemtionsgründe, 17. Jh. . . . 601
5.1.6.2 Rentenregister des Gruethauses, 1708 . . . 602
5.1.6.3 Gesamtschatzung (1770) und Brandkataster (1771) . . . 603
5.1.6.4 Verzeichnis derjenigen Häuser in der Stadt Münster, die von Adligen bewohnt werden (Immobilien von Personalfreien und Realfreiheiten), 1802 (Auszug) . . . 608
5.2 Quellen . . . 612
5.2.1 „Design[ati]o etlicher adelich und ander P[er]sonen, so sich ab onerib. Civicis zu eximiren und[er]stand[en]“, Juni 1585 (Auszug) . . . 612
5.2.2 Die Freiheitsreglements, 1683 und 1739 . . . 613
5.2.3 Die „Bauren-Hochzeit“, 1723 . . . 621
5.2.3.1 Quellentext . . . 621
5.2.3.2 Der beteiligte Personenkreis . . . 624
5.3 Prosopographische Dokumentation . . . 626
5.3.1 Vorbemerkungen . . . 626
5.3.2 Prosopographisches Verzeichnis der männlichen Mitglieder (in Auswahl) . . . 630
5.4 Die Stadthöfe des weltlichen Adels in Münster . . . 677
5.4.1 Vorbemerkungen . . . 677
5.4.2 Die Gebäude . . . 687
5.4.2.1 Stadthof v. Althaus . . . 687
5.4.2.2 Stadthof v. Ascheberg zu Venne . . . 691
5.4.2.3 Stadthof v. Ascheberg zu Venne (Wiedenbrücker Hof) . . . 696
5.4.2.4 Bentheimer Hof (v. Cochenheim zu Tenking, v. Galen zu Assen) . . . 703
5.4.2.5 Stadthof v. Beverförde zu Heimsburg . . . 726
5.4.2.6 Stadthof v. Beverförde zu Stockum . . . 730
5.4.2.7 Stadthof v. Beverförde zu Werries (v. Elverfeldt gen. v. Beverförde zu Werries) . . . 736
5.4.2.8 Stadthof Droste zu Hülshoff . . . 753
5.4.2.9 Stadthof Droste zu Hülshoff (Gravenhorster Hof) . . . 758
5.4.2.10 Stadthof Droste zu Senden . . . 766

5.4.2.11 Stadthof Droste zu Vischering 772
5.4.2.12 Stadthof Droste zu Vischering (Vorhelmer bzw. Erbdrostenhof) 782
5.4.2.13 Stadthof v. Galen zu Assen (Assenhof) 799
5.4.2.14 Stadthof Heereman v. Zuydtwyck zu Oudegayn (v. Romberg) 809
5.4.2.15 Stadthof v. Höfflinger zu Brückhausen 828
5.4.2.16 Stadthof v. Kerckerinck zu Borg 834
5.4.2.17 Stadthof v. Kerckerinck zu Borg (Bispinghof) 838
5.4.2.18 Stadthof v. Kerckerinck zu Stapel 851
5.4.2.19 Stadthof v. Ketteler zu Harkotten (Mauritzstraße 23) . . . 858
5.4.2.20 Stadthof v. Ketteler zu Harkotten (Königsstraße 52) . . . 863
5.4.2.21 Stadthof v. Ketteler zu Sythen 875
5.4.2.22 Stadthof v. Korff zu Harkotten 878
5.4.2.23 Stadthof v. Korff gt. Schmising zu Tatenhausen (nach 1727 sog. Kleiner Schmisinger Hof) 881
5.4.2.24 Stadthof v. Kückelsheim zu Nevinghoff 887
5.4.2.25 Stadthof v. Landsberg zu Erwitte und Wocklum (sog. Großer Stadthof v. Korff gt. Schmising zu Tatenhausen) . 891
5.4.2.26 Stadthof v. Mallinckrodt zu Küchen 908
5.4.2.27 Stadthof v. Merveldt zu Westerwinkel 915
5.4.2.28 Stadthof v. Nagel zu Itlingen 929
5.4.2.29 Stadthof v. Nagel zu Vornholz 936
5.4.2.30 Stadthof v. Plettenberg zu Lenhausen 941
5.4.2.31 Stadthof v. Plettenberg zu Nordkirchen[-Wittem] (Morrien zu Nordkirchen) 962
5.4.2.32 Stadthof v. Raesfeld zu Ostendorf 983
5.4.2.33 Stadthof v. d. Recke zu Heessen 989
5.4.2.34 Stadthof v. d. Recke zu Steinfurt (v. Landsberg zu Steinfurt) 996
5.4.2.35 Stadthof v. Twickel zu Havixbeck 1005
5.4.2.36 Stadthof v. Velen zu Velen/v. Landsberg-Velen zu Velen . 1021
5.4.2.37 Stadthof v. Wenge zu Beck 1038
5.4.2.38 Stadthof v. Westerholt zu Westerholt 1042
5.4.2.39 Stadthof (v.) Wintgen (zu Ermelinghof) 1048
5.4.3 Weiteres Immobilieneigentum weltlicher Adliger (in chronologischer Reihenfolge) 1061
5.4.3.1 Steinbrückenmühle (v. d. Wyck, v. Plettenberg zu Nordkirchen), Rosenstr. 12 1061
5.4.3.2 Kemnade bzw. Steinfurter Hof (v. Bentheim-Steinfurt), Wankelgasse 11 1068
5.4.3.3 Haus Bruwering (v. d. Tinnen, v. Ketteler zu Harkotten), Bült 13 1078
5.4.3.4 Hof v. Ketteler zu Assen, Buddenstraße 11–17 1087
5.4.3.5 Hof Droste zu Hülshoff, Krummer Timpen ca. 24–25 . . 1089
5.4.3.6 Hof v. Ascheberg zu Ichterloh, Aegidiistr. 31 1091
5.4.3.7 Hof v. Langen zur Surenburg, Neubrückenstraße ca. 33 . 1092

5.4.3.8 Hof v. Canstein, v. Neuhoff, v. Valcke, Kreuzstraße 27–35 1092
5.4.3.9 Hof v. Letmathe zu Langen, Neubrückenstraße ca. 26–27 1094
5.4.3.10 Hof v. Raesfeld zu Hameren, Buddenstraße 26–34 1094
5.4.3.11 Hof v. Raesfeld zu Hameren, Klemensstraße ca. 20–21 . 1094
5.4.3.12 Hof v. Galen zu Ermelinghof, Krummer Timpen? 1095
5.4.3.13 Hof v. Velen zu Raesfeld, Hörsterstraße 28 1095
5.4.3.14 Haus der Familie (v.) Lixfeldt (zu Esterwegen), Prinzipalmarkt 2/3 1096
5.4.3.15 Hof v. Diepenbrock zu Buldern, Salzstraße 26 1097
5.4.3.16 Sandforter Hof (v. Graes zu Diepenbrock), Hörsterstraße 1098
5.4.3.17 Haus de Thirenne, Verspoel 1100
5.4.3.18 Haus des Grafen zu Schaumburg-Lippe, Bispinghof 17 . 1100

6 ANHANG 1101
6.1 Währungen, Flächen- und Raummaße 1101
6.2 Abkürzungsverzeichnis 1101
6.2.1 Allgemeine Abkürzungen 1101
6.2.2 Sigla der Zeitschriften, Reihenwerke, Archive und Bestände 1104
6.3 Quellen- und Literaturverzeichnis 1108
6.3.1 Archivische Quellen 1108
6.3.2 Literatur und gedruckte Quellen 1116
6.3.2.1 Gedruckte Quellen, Universitätsmatrikel 1116
6.3.2.2 Literatur bis 1802 1119
6.3.2.3 Weitere Literatur 1121
6.3.3 Abbildungsnachweise 1182
6.4 Tabellenverzeichnis 1183
6.5 Abbildungsverzeichnis 1184

7 PERSONEN- UND ORTSREGISTER 1194